

Argumente FÜR Fibeln/ GEGEN offenes Arbeiten

Beitrag von „leppy“ vom 19. Dezember 2004 13:59

GENAU Rolf, mir geht es um Argumente FÜR Fibeln. Um stichhaltige Argumente. Bzw. GEGEN Arbeiten mit der Anlauttabelle o.ä..

Natürlich ist es auch immer eine Frage WIE man Fibeln einsetzt (oder nicht) und es ist immer schwer zu pauschalisieren, da es sowohl vom Vorgehen des Lehrers als auch von der Lerngruppe abhängig ist. Das ist mir alles klar. Nur werden in Prüfungen oft pauschalisierte Fragen gestellt, deshalb ist es mir wichtig, möglichst viele Argumente in jede Richtung parat zu haben.

Den Thread den Alias erwähnt, habe ich auch verfolgt. Ich denke, es ist wohl nicht unbedingt die Methode das Wichtige. Es gibt da kein richtig oder falsch (immerhin hat früher meine Ma auch mit einer extrem analytischen Fibel das Lesen gelernt). Wichtig ist es, den Schülern einerseits genügend Freiraum und andererseits ausreichend Unterstützung zu geben. Und den Stand der Schüler zu kennen.

Wenn ich aber nun mein Thema als "Lesen und Schreiben lernen ohne Fibel" formuliere, dann meine ich zu wissen, in welche Richtung die Fragen gehen (eben: Möglichkeiten: LdS, Anlauttabelle, Lernen mit allen Sinnen; Argumente gegen Fibeln oder warum doch Fibeln und unter welchen Umständen; freies Schreiben). Ich will halt ein Thema, bei dem mir relativ klar ist, was die Prüfer fragen. 😊

Vielen Dank auf jeden Fall für eure Antworten!

Gruß leppy